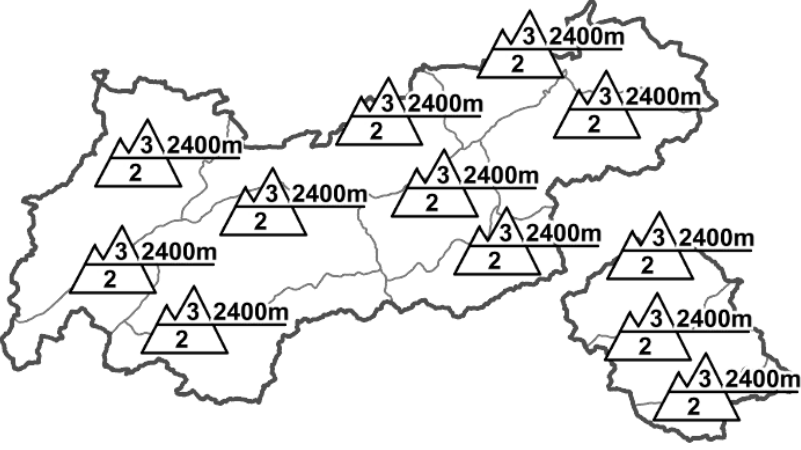






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 4. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen allgemein günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist überwiegend als mäßig einzustufen. In hochalpinen Lagen kann die verfestigte Schneedecke durch die Tageserwärmung nur oberflächlich aufgeweicht werden.

In Bereichen bis ca. 2400m hinauf bleibt die durchfeuchtete Schneedecke in allen Hangrichtungen störanfällig. Der Tourengänger und Variantenfahrer muß hier eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Gebieten oberhalb von 2400m hat sich der Schnee gut gesetzt und verfestigt. Im Bereich der Waldgrenze ist die Schneedecke stark durchfeuchtet. In den Schattenhängen besteht zudem ein markantes Schwimmschneefundament.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach einer starken Südströmung wird am Abend eine Kaltfront Westösterreich überqueren. In Nordtirol setzen am Nachmittag von Westen her vermehrt Regenschauer ein. In Osttirol wird der Regen während des Tages stärker. Auf den Bergen weht stürmischer Südwestwind. Temperaturen in 2000m 1 bis 5 Grad, in 300m -2 bis -5 Grad.

TENDENZ

-

-